UNTERSCHIED ZU PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Photovoltaikanlagen werden in der Regel mit einer Leistung zwischen 3 und 20 Kilowatt (kWp) auf geeigneten Dachflächen angebracht. Sie müssen von Fachbetrieben installiert, gewartet und angemeldet werden. Sie können je nach Gegebenheiten zwischen 30 und 50 % des Strombedarfs eines Haushaltes decken. Wir empfehlen hierzu, eine fachliche Beratung einzuholen.

Stecker-Solargeräte hingegen weisen lediglich eine Leistung von bis zu 800 Watt auf. Dadurch ist es möglich, die Geräte eigenständig anzuschließen, anzumelden und den Strom auf direktem Wege zu nutzen. Daher sind sie besonders gut für Miet- und Eigentumswohnungen geeignet.

www.verbraucherzentrale.nrw/stecker-solar

Anders als bei großen Dachflächen-Photovoltaikanlagen, die in der Regel einen Teil des Solarstroms ins Netz abgeben und dafür eine Vergütung erhalten, lohnt sich bei Stecker-Solargeräten der Aufwand nicht, den eingespeisten Strom zu messen und zu verrechnen.

Aus diesem Grund verzichten die meisten Nutzer auf die EEG-Einspeisevergütung.

KLIMAKAMPAGNE OSTWESTFALENLIPPE

Impressum:
NRW Energy4Climate GmbH
Kaistraße 5
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 822 086-555
Mail: kontakt@energy4climate.nrw
www.energy4climate.nrw

© NRW.Energy4Climate

Ansprechpartnerin:
Petra Schepsmeier
Tel.: 0152 5157 8711
Mail: petra.schepsmeier@energy4climate.nrw

In Zusammenarbeit mit den Kreisen und Kommunen der Region Ostwestfalen-Lippe

Bildnachweis
Titel (Bildkomposition): iStock (laflor) und shuttersock (Slava73), Seite 2 (v. o. n. u.): shutterstock (sandra zuerlein), iStock (balipadma), shutterstock (anatoliy_gleb), shutterstock (Aireo), Seite 4: shutterstock (RossHelen), Seite 5: André Loessel

WIR SIND FÜR SIE DA!

Gemeinde Schlangen
Der Bürgermeister
Kirchplatz 6
33189 Schlangen

Klimaschutzmanagement
Henning Schwarze
Kirchplatz 6
33189 Schlangen
E-Mail: h.schwarze@gemeinde-schlangen.de
Telefon: 05252 981-166

www.gemeinde-schlangen.de

#SO GEHT KLIMASCHUTZ

QR-Code scannen und mehr über Klimaschutz in der Gemeinde Schlangen erfahren!

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

SONNE VOM BALKON IN DIE STECKDOSE

GUT FÜR UNS UND SCHLANGEN

GEEIGNET FÜR BALKON, TERRASSE ODER GARAGENDACH

Mit einer Mini-PV-Anlage können auch Mieter:innen ihre Stromkosten senken und etwas für's Klima tun. Steckersolaranlagen speisen Strom zum Sofortgebrauch ins Hausnetz ein.

Klimakampagne OstWestfalenLippe
Schlangen ist dabei. #KlimaOWL

STROMRECHNUNG KÜRZEN

Ein Stecker-Solar-Gerät bietet den Vorteil, dass der gewonnene Strom auf direktem Weg in Ihre Steckdose fließt und für Fernseher, Kühlschrank und andere Haushaltsgeräte genutzt werden kann. Sie benötigen weniger Strom aus dem öffentlichen Netz und erhalten somit eine geringere Stromrechnung. Reicht die Sonneneinstrahlung nicht aus, wird der Strom automatisch aus dem Netz zugeführt.

DEN ERTRAG MESSEN

Für den Überblick über Ihre gewonnenen Energieerträge gibt es im Handel Steckdosen-Messgeräte.

VORTEILE VON STECKER-SOLARGERÄTEN

Die Stecker-Solargeräte sind vergleichsweise günstig zu erwerben und einfach zu installieren. Geeignete Aufstellorte sind eine Terrasse, der Garten oder ein Balkon, die idealerweise nach Süden ausgerichtet und möglichst verschattungsfrei sind. Dazu brauchen Sie noch eine Außensteckdose, an der Sie das Gerät anschließen können.

Schon ein Quadratmeter Modulfläche reicht aus, um beispielsweise den Strom für Handy- und Laptop oder andere Stromverbraucher abzudecken. Hinzu kommt, dass das Gerät bei einem Umzug mitzunehmen und einfach neu zu installieren ist und verglichen mit einer Dach-Solaranlage deutlich weniger Investitionskosten mit sich bringt.

Vor der Anbringung von Geräten an der Hauswand oder an Balkonen reicht bei Eigentumswohnungen eine mehrheitliche Erlaubnis von Eigentümergemeinschaften aus, bei Mietwohnungen die Erlaubnis der Vermieter:innen. Diese darf nur in begründeten Ausnahmefällen verweigert werden.

MONTAGE

Der Anschluss des Gerätes ist sehr einfach. Montiert an geeigneter Stelle und eingesteckt in eine Steckdose gelangt der erzeugte Strom in den Stromkreis und kann unmittelbar von Ihren Geräten genutzt werden. Nach dem gleichen Prinzip wie bei Dach-Photovoltaikanlagen erzeugen die Solarmodule aus dem Licht der Sonne Strom, welcher anschließend von einem Wechselrichter in „Haushaltsstrom“ umgewandelt wird. Stecker-Solargeräte erzeugen an sonnigen Tagen meist ausreichend Strom, um den grundlegenden Verbrauch eines Haushalts über den Tag abzudecken.

TIPP: Achten Sie auf eine regelmäßige Reinigung der Oberfläche Ihres Gerätes, um eine Ertragsminderung durch Verschmutzungen zu verhindern.

Achten Sie bei der Montage an einem Balkon darauf, dass das Stecker-Solargerät sicher befestigt ist und auch etwa bei einem Sturm nicht abstürzen kann.

ANMELDUNG

Im Gegensatz zu Photovoltaikanlagen sind die wesentlich kleineren Stecker-Solargeräte dafür gedacht, dass Privatpersonen sie selbst anbringen, anschließen und direkt nutzen. Auch die Anmeldung beim Netzbetreiber und beim Marktstammdatenregister dürfen Sie selbst vornehmen.

Nähere Informationen gibt es bei Ihrer Kommune und bei der Verbraucherzentrale NRW:
www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/steckersolar-solarstrom-vom-balkon-direkt-in-die-steckdose-44715

BEI MIR GIBT’S NUR ÖKOSTROM

Mit einer eigenen Steckersolaranlage erzeugen Sie echten Ökostrom. Für den restlichen Bezug gilt: Nichts spart mehr CO_2 als der Umstieg auf einen Ökostromtarif. Strom wechseln kann jeder – auch Mieter:innen. Ökostromanbieter können mit den Strompreisen aus konventionellen Energiequellen mithalten und sind oftmals sogar günstiger. Der Wechsel ist denkbar einfach. Es gibt nicht eine Sekunde Stromausfall, denn der Grundversorger ist gesetzlich dazu verpflichtet, eine durchgehende Stromversorgung sicherzustellen.

Ökostrom ist nicht gleich Ökostrom: Nur zertifizierte Tarife liefern verlässlich Strom aus Sonne, Wind und Wasser. Sie fördern außerdem tolle Projekte für Erneuerbare Energien. Mit dem Wechsel zu zertifiziertem Ökostrom wandelt sich der deutsche Strom-Mix mit Ihrer Unterstützung hin zu einer positiveren Zukunft. Wie kann man erkennen, wer die Energiewende wirklich fördert? Bei der Suche nach empfehlenswerten Stromanbietern hilft der Ökostromreport von Robin Wood am besten.

www.robinwood.de/oekostromreport
www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag
www.verivox.de/strom/strompreise/

Eine Kilowattstunde (kWh) Strom verursacht so viel CO_2:
konventioneller Strommix: 0,430 kg CO_2 je kWh
zertifizierter Ökostrom: 0,035 kg CO_2 je kWh

minus 92 %

BERATUNG UND FÖRDERUNG

Beratung zu Stecker-Solargeräten und Photovoltaikanlagen erhalten Sie bei der Verbraucherzentrale NRW unter: **www.verbraucherzentrale.nrw/steckersolar**

Aktuelle Förderoptionen zu Stecker-Solargeräten und Photovoltaikanlagen finden Sie unter:
tool.energy4climate.nrw/foerder-navi
www.gemeinde-schlangen.de/klimaschutz